

Potsdam - solidarisches Miteinander in einer wachsenden Stadt!

Programm zur Kommunalwahl
am 25. Mai 2014

DIE LINKE.

Fassung in Leichter Sprache

Impressum

DIE LINKE. Kreisverband Potsdam
Beschlossen auf dem
Kreisparteitag am 22. Februar 2014
V.i.S.d.P. Sascha Krämer
www.dielinke-potsdam.de

DIE LINKE
Kreisverband Potsdam
Dortustr. 53, Atrium
14467 Potsdam
info@dielinke-potsdam.de

Potsdam - solidarisches Miteinander in einer wachsenden Stadt!

Programm zur Kommunalwahl
am 25. Mai 2014

Fassung in Leichter Sprache



Leicht Lesen

„Die Linke“ in Potsdam

Hier können Sie lesen,
was die Partei „Die Linke“
in Potsdam für die Menschen tut.

Wir wollen ein solidarisches Miteinander.
Das bedeutet, dass wir gemeinsam gut leben wollen.
Wir helfen uns gegenseitig und
setzen uns gemeinsam für unsere Ziele ein.
Welche Ziele wir haben,
steht in diesem Heft.

Wir von der Partei „Die Linke“ wollen,
dass alle Einwohnerinnen und Einwohner von Potsdam
mitbestimmen können.
Und die Einwohnerinnen und Einwohner sollen
selbst entscheiden,
wie ihre Stadt Potsdam sein soll.
Dabei ist es egal,
wie alt man ist, wo man herkommt oder
wie viel Geld man verdient.
Dafür braucht die Stadt Potsdam Begegnungs-Orte,
an denen man sich treffen und reden kann.
Und alle Einwohnerinnen und Einwohner
müssen die Pläne der Stadt Potsdam kennen.
Nur dann können alle mitmachen.

Wir, von der Partei „Die Linke“, wollen:

- Begegnungs-Orte für alle
- die Interessen von Kindern und Jugendlichen und alten Menschen unterstützen
- dass die Einwohnerinnen und Einwohner ihre Stadt-Verwaltung direkt fragen können
Dafür soll es eine „Bürger-Fragestunde“ in der Stadt-Verordneten-Versammlung geben.
Die Versammlung findet ein Mal im Monat statt.
Hier entscheiden die Stadt-Verordneten über die Arbeit der Stadt-Verwaltung und die Pläne für die Stadt.
Die Stadt-Verordneten sind Menschen aus verschiedenen Parteien.
Sie haben die Verordneten im Jahr 2008 gewählt.
Jeder soll in dieser Versammlung Fragen stellen können.
- dass alle Einwohnerinnen und Einwohner bei wichtigen Plänen für die Stadt mitentscheiden.
Dafür soll es Befragungen im Internet geben.
- dass es Stadt-Teil-Budgets gibt
Ein Budget ist eine bestimmter Geld-Betrag.
Budget spricht man so aus: Büdscheh.
Für jeden Stadt-Teil von Potsdam muss es Geld geben.
Die Einwohnerinnen und Einwohner kennen ihren Stadt-Teil am besten.
Und wissen, was dringend gebraucht wird.
Deshalb muss ein Stadt-Teil einen bestimmten Geld-Betrag so ausgeben dürfen, wie die Einwohnerinnen und Einwohner das möchten.

Wir, von der Partei „Die Linke“, wollen:

- Menschen unterstützen, die ehrenamtlich arbeiten.
Das bedeutet, dass diese Menschen kein Geld für diese Arbeit bekommen.
Wir möchten, dass diese Menschen anders unterstützt werden.
Zum Beispiel sollen diese Menschen kostenlos mit dem Bus und der Bahn fahren dürfen.
- einen mobilen Bürger-Service
Das bedeutet, dass man Anträge nicht im Rathaus abgibt.
Menschen können zum Beispiel ihren Antrag bei dem mobilen Bürger-Service abgeben.
Zum Beispiel Anträge auf Sozial-Hilfe oder für einen neuen Personal-Ausweis.
Der mobile Bürger-Service ist ein Büro in ihrer Nähe.
Oder ein Bus, der an einem bestimmten Tag in ihrer Nähe ist.
- mehr Beratung für soziale Angebote
Zum Beispiel Pflege-Beratung oder Drogen-Beratung.
- mehr Arbeits-Angebote und gute Löhne
Niemand darf weniger verdienen,
als er zum Leben braucht.
- kleine Unternehmen und Existenz-Gründer unterstützen
Existenz-Gründer sind Menschen,
die ihr eigenes Unternehmen ganz neu gründen.

- Kinder von Eltern mit geringem Einkommen unterstützen
Die Kinder sollen kostenlos in der Schule
und in der Kita Mittag-Essen bekommen.
Und kostenlos Hefte, Stifte und Bücher für die Schule.

Wir möchten Sie gut informieren!

Wir von der Partei „Die Linke“ informieren alle Einwohnerinnen und Einwohner über unsere Pläne.
Das machen wir an Informations-Ständen in der Stadt.
Hier können Sie uns Ihre Fragen stellen
oder Ihre Wünsche sagen.

Und wir schreiben den „Rathaus-Report“.
Das ist ein Bericht.
In dem Bericht können Sie lesen,
was in der Stadt-Verordneten-Versammlung passiert.

Sie können die Sitzungen der Stadt-Verordneten-Versammlung auch im Internet live ansehen.

Sie können auch bei den Sitzungen unserer Partei teilnehmen.
Unsere Sitzungen heißen Fraktions-Sitzungen.
Sie finden jeden Montag um 18 Uhr im Stadthaus statt.

Wir möchten bezahlbare Wohnungen in Potsdam

Viele Menschen möchten mitten in der Stadt wohnen.
In manchen Stadt-Teilen geht das nicht mehr,
weil die Miete zu teuer ist.
Weil es nicht genug Wohnungen gibt für alle Menschen,
die dort wohnen möchten.

Deshalb wollen wir, die Wohnungs-Mieten begrenzen.
Dann darf der Vermieter nicht zu hohe Mieten fordern.
In einem Vertrag steht dann fest,
wie viel Geld eine Wohnung kosten darf.
So können auch Menschen mit weniger Geld
mitten in der Stadt leben.
Dann haben wir eine lebendige Stadt.

Deshalb wollen wir, von der Partei „Die Linke“:

- sozialen Wohnungs-Bau fördern
Das bedeutet, dass Wohnungen mit bezahlbaren Mieten
gebaut werden.
Diese Wohnungen bekommen dann Menschen mit weni-
ger Geld.
Daran müssen sich die Wohnungsbau-Gesellschaften
halten.
- Mehr-Generationen-Häuser und Wagen-Burgen
- barrierefreie Wohnungen
- gute Preise für Strom und Heiz-Kosten

- das Geld der Stadt für Schulen und Wohnungs-Bau einsetzen.
Das Geld soll nicht für den Neubau der Garnison-Kirche eingesetzt werden.
Und nicht für den Abriss des Hotels Mercure.
- die Wohnungen in der Heide-Siedlung sollen bei Pro Potsdam bleiben
Denn die Wohnungen von Pro Potsdam sind bezahlbar.
Pro Potsdam ist ein Unternehmen der Stadt,
das Wohnungen baut und vermietet.

Wir möchten gute Bildung für alle

Wir möchten für alle Menschen einen Zugang zu Bildung, Kultur und Freizeit-Angeboten schaffen.

Deshalb wollen wir, von der Partei „Die Linke“:

- dass die Kitas, Schulen und Jugend-Einrichtungen bis zum Jahr 2019 fertig gebaut sind
Dafür gibt es einen Plan.
Der Plan heißt Schulsanierungs-Programm.
Wir sorgen dafür, dass der Plan eingehalten wird.
- mehr öffentliche Gesamt-Schulen
Alle Kinder sollen lange gemeinsam lernen.
Egal, ob ein Kind schnell oder langsam lernt.
Oder woher es kommt.
Oder, ob das Kind eine Behinderung hat.
- mehr inklusive Unterstützungs-Angebote und Personal für diese Angebote
- Förder-Schulen erhalten
- Grund-Schulen in der Nähe Ihrer Wohnung erhalten und schaffen
- Schulwege sicher machen

Und wir wollen:

- mehr Personal für die Betreuung in Kitas
- gerechte Kosten für die Kita-Betreuung

- Schulen und Kita sollen zusammen arbeiten
- barrierefreie Angebote in Bibliotheken und an Volkshochschulen
- Kultur-Angebote für alle
Egal, woher man kommt, wie viel Geld man hat oder ob man mit oder ohne Behinderung lebt.
- dass Sport-Vereine die Sport-Plätze kostenlos nutzen können

Wir möchten ein schönes Wohn-Umfeld für alle

Die Stadt Potsdam und ihre Umgebung soll für alle schön sein.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner und für die Gäste. Deshalb muss die Stadt Potsdam mit den Nachbar-Orten zusammen arbeiten.

Es muss viel Grün in und außerhalb der Stadt geben.

Es muss gute Verbindungen

mit öffentlichen Verkehrs-Mitteln,

gute Straßen und Fahrrad-Wege und Fuß-Wege geben.

Außerdem muss es Geschäfte und Kranken-Häuser geben.

Deshalb wollen wir, von der Partei „Die Linke“:

ein gutes Kranken-Haus in der Stadt

Das Kranken-Haus soll der Stadt weiterhin gehören.

Die Leistungen müssen für alle zugänglich sein.

Die Löhne für die Ärzte und Kranken-Schwestern müssen so hoch sein, dass sie gut davon leben können.

- barrierefreie Arzt-Praxen
- gute Preise für Fahrten mit Bussen und Straßenbahnen
- sichere Fahrrad- und Fuß-Wege
- genug Straßen und Parkplätze
- keine LKWs in der Stadt.

Und wir wollen:

- Klein-Gärten und Garagen erhalten
- viel Grün in jedem Stadt-Teil
- viele offene Parks
- gute Preise für Strom
- erneuerbare Energie nutzen
- in jedem Stadt-Teil genug Schulen, Geschäfte und eine Bus-Haltestelle in der Nähe
Auch für die neuen Einwohnerinnen und Einwohner des Stadt-Teils Krampnitz.

Sie möchten mehr über uns wissen?

Was wir für Sie und die Stadt Potsdam tun,
haben wir in unserem Wahl-Programm aufgeschrieben. Un-
ser langes Wahl-Programm
für die Wahl am 25. Mai 2014 in Potsdam
finden Sie im Internet unter www.dielinke-potsdam.de.

Sie finden uns auch an vielen Info-Ständen in der Stadt.
Zum Beispiel an den Bahnhöfen und vor Super-Märkten.
Sprechen Sie uns an!
Dort bekommen Sie auch unser Wahl-Programm.

Oder kommen Sie in unser Büro.
Das ist die Adresse:

DIE LINKE. Kreisverband Potsdam
Dortustraße 53 im Atrium
14467 Potsdam

Ihre Meinung ist wichtig für uns!

Sagen Sie uns Ihre Meinung!
Fragen Sie uns!
Unsere Telefon-Nummer ist: 0331 58 39 24 44

Oder schreiben sie uns eine E-Mail:
info@dielinke-potsdam.de
Dann können wir unsere Arbeit besser machen.
Kommen Sie zu uns!



Leicht Lesen

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.
Texte mit diesem Gütesiegel sind leicht verständlich.
Leicht Lesen gibt es in drei Stufen.
B1: leicht verständlich
A2: noch leichter verständlich
A1: am leichtesten verständlich

www.dielinke-potsdam.de